

Services

News

07/2009

Checks und Schecks aus einer Hand

Hoteliere können Wirtschaftsauskünfte und Inkassodienste über Internet-Plattform abrufen

(Quelle: Allgemeine Hotel- und Gastronomie-Zeitung Nr. 27 vom 04.07.2009)



STUTTGART. Eine halbe Etage im Adlon Kempinski hatte General Motors für die Verhandlungen über das Opel-Schicksal angemietet. Am Ende ging der US-Konzern in Insolvenz und genießt jetzt Gläubigerschutz. Zu der Frage, was aus der Rechnung für den Krisengipfel wird, schweigt die Presseabteilung des Hotels mit Hinweis auf den Vertrauensschutz. Allerdings war man dank Funk und Fernsehen frühzeitig über die miserable Bonität seines Gastes im Bilde gewesen und hatte die Möglichkeit, Vorsorge zu treffen.

Abfrage vom PC aus

Im Gegensatz dazu kündigen sich einem weniger prominenten Hotelbetrieb Gäste in Zahlungsschwierigkeiten in der Regel nicht über die Presse an. Deshalb sollte schon vor dem Vertragsabschluss, etwa für eine Tagung, und die Erbringung von Leistungen das Einholen von Wirtschaftsauskünften zum kaufmännischen Standard gehören. Eine Abfrage ist heute zu Tage einfach und komfortabel von jedem PC mit Internetanschluss möglich.

Allerdings bereitet es manchem Betrieb Schwierigkeiten, unter der Vielzahl an Angeboten die geeignete Auskunft zu finden. Orientierungshilfe bietet die Teschinkasso Forderungsmanagement GmbH, Wiehl. Über die Webplattform Teschinkasso.de kann auf die Daten gleich mehrerer führender Auskunftsteile inklusive der Schufa zugegriffen werden. Jeder dieser Anbieter deckt spezielle Schwerpunkte in den Bereichen Privat- und Firmeninformationen ab. Die Leistungen reichen von der einfachen Adressenanfrage bis zur umfangreichen Firmenauskunft.

Geringe Lizenzgebühr

Für den Zugang fällt lediglich eine geringe - nutzungsabhängige - Lizenzgebühr von maximal 10 Euro im Monat an. Die Kosten der Auskünfte betragen zu Beispiel für einen einfachen Consumer-Check 2 Euro und für eine Informationen über ein inländisches Unternehmen 20 Euro.

Auch Inkassodienstleistungen können bei Teschinkasso ohne die branchenübliche Mitgliedschaft beziehungsweise ohne Jahresbeitrag via Internet in Auftrag gegeben werden. Ebenfalls online wird der Auftraggeber über den Stand des Inkassoverfahrens auf dem Laufenden gehalten.

